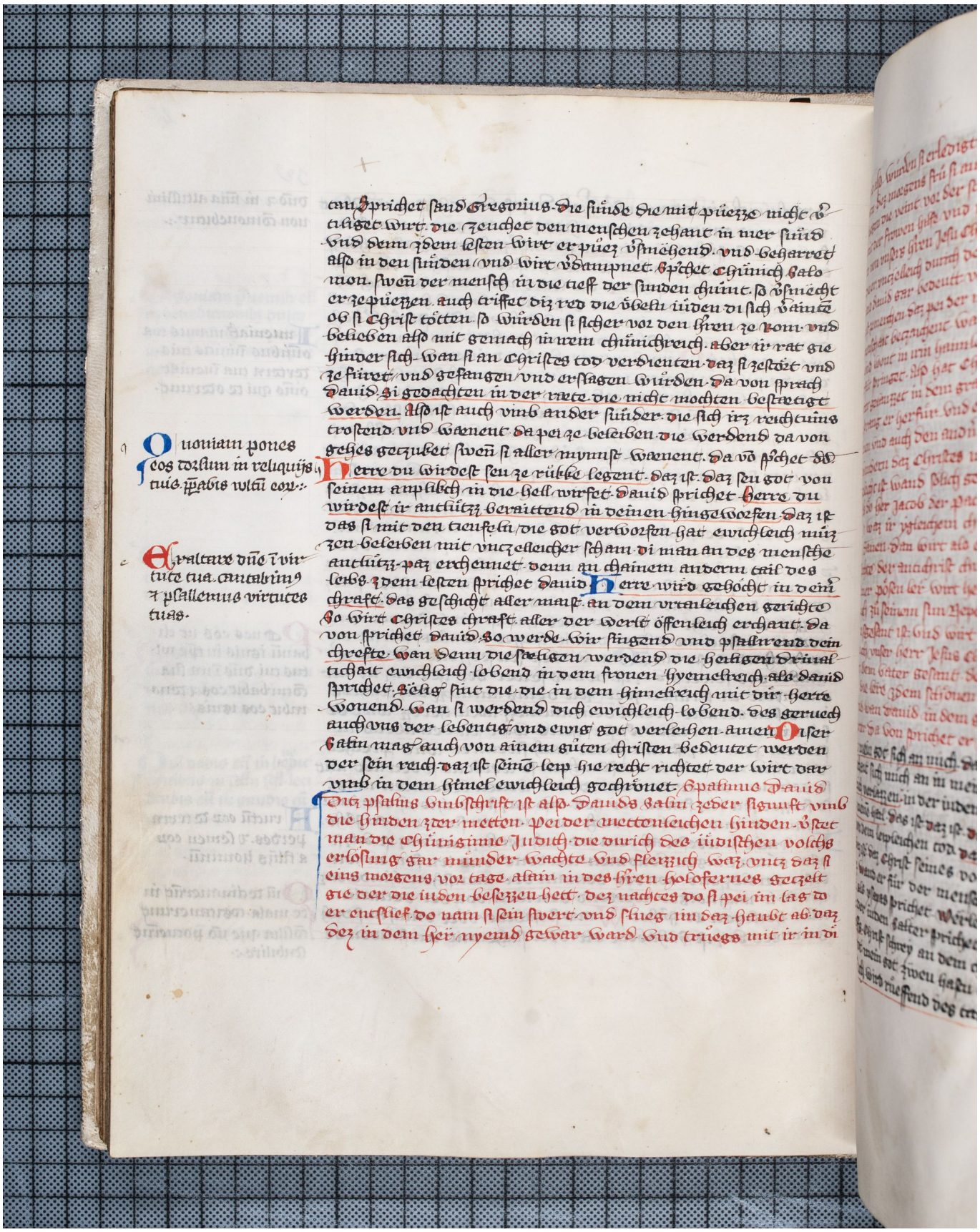
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Quoniam pones
eos tq̃lum in reliquijs
tuis. ꝓparabis vltũ eor.

Exaltabo te domine in virtute tua. cantabimus et psallemus virtutes tuas.

cm sprichet sand Gregorius die sünde die mit püezze nicht vertilget wirt die zeuchet den menschen zehant in mer sünd und dem zdem lesten wirt er püez vsmechend. und beharret also in den sünden und wirt vdampnet. sprcher chünich Salomon. swen der mensch in die tieff der sünden chümt. so vsmecht er zepüezzen. auch trifft diz red die vbeln iuden di sich vaintē ob sy christ tötten so würden sy sicher vor den ihren ze kom. und beliben also mit gemach in dem chünichreich. aber ir rat sie hinder sich. wan sy an christes tod verdienten daz sy zestöt und ze füret. und gefangen und erslagen würden. da von sprach David. si gedachten in der vrte die nicht mochten bestevigt werden. also ist auch vmb ander sünder die sich irz reichtums trostend. und wanent da pei ze beleiben die werdend da von geches gezuket swen si aller mynst wanent. da vō sprcher dv

herre du wirdest sey ze rüttle legent. daz ist. daz sey got von seinem anplick in die hell wirfet. David prichet herre du wirdest ir antlütz bereitend in deinen hingeworfen. daz ist das si mit den teufeln die got verworfen hat ewichleich müz zen beleiben mit vnzelleicher schan di man an des menschen antlütz. paz erchennet. dem an chainem andern tail des leibs. zdem lesten prichet David herre wird gehöcht in dein chraft. das geschicht aller maist an dem vrteleichen gericht so wirt christes chraft aller der werlt öffenleich erchant. da von prichet David so werde wir singend und psallirend dein chrefte. wan dem die seligen werdend die heiligen drinaltichait ewichleich lobend in dem fronen hymelreich. als David prichet. selig sint die die in dem himelreich mit dir herre wonend. wan si werdend dich ewichleich lobend. des geruech auch vns der lebentig und ewig got verleihen amen. Oser salm mag auch von einem güten christen bedeutet werden der sein reich. daz ist sinē leip sie recht richtet der wirt dar vmb in dem himel ewichleich gechrönet. Psalmus David

Diz psalms vnbschrift ist also. Dauds salm zeder signust vmb die iuden zer metten. pei der mettenleichen iuden vstet man die chünigin Judith. die durich des iudisthen volchs erlösung gar münder wachte. vnd flenzich. waz. vntz daz si eins morgens vor tags aldin in des hren holoffernes gezelt sie der die iuden besezzen hett. dez nachtes do si pei im las do er entslief do nam si sein swert und sluog im daz haubt ab. daz dez in dem her nyemd gewar ward. vnd trüegs mit ir in di